



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus+

Fachbereich: Sozial- und Kulturwissenschaften

Studiengang: Kultur Ästhetik Medien

Praktikumsgeber: Inselradio Mallorca

Land: Spanien

Studienjahr Auslandsaufenthalt: SoSe 2022

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Die ursprüngliche Planung meines Praktikums verlief reibungslos. Ich wollte unbedingt ein Praktikum beim Radio absolvieren und wusste auch, dass ich gerne noch mal ins Ausland wollte. Über eine Freundin, die auf Mallorca lebt, erfuhr ich vom Inselradio. Ich schickte eine Mail mit meinem Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und einer Arbeitsprobe (während meines Bachelors war ich beim Campus-Radio aktiv) und erhielt kurz darauf eine Zusage – das war 2020. Corona machte mir dann erstmal einen Strich durch die Rechnung, weshalb ich umso glücklicher darüber bin, dass es zwei Jahre später dann doch noch geklappt hat.

Meine Ankunft war dann auch sehr unkompliziert. Ich bin von Köln-Bonn direkt nach Palma geflogen, wenn man früh genug bucht, sind die Flüge in der Regel sehr günstig.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Da ich privat untergekommen bin, kann ich an dieser Stelle leider keine guten Tipps geben. Ich könnte mir aber vorstellen, dass man eventuell auf Facebookgruppen oder Idealista fündig wird. Außerdem kann man es auch bei Airbnb versuchen – wenn man länger als ein paar Tage bleibt, gibt es manchmal gute Rabatte auf Zimmer.

Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumeinrichtung (max. 3500 Zeichen)

Mein Praktikum hat mir vom ersten Tag an unheimlich viel Spaß gemacht. Ich wollte, wie bereits erwähnt schon länger ein Praktikum beim Radio machen und bin mir sicher, dass das Praktikum beim Inselradio für mich genau zum richtigen Zeitpunkt kam.

Vielleicht erst einmal zum Team: Die Menschen, die beim Inselradio arbeiten sind alle super herzlich und liebenswert und haben mir direkt das Gefühl gegeben, dass ich herzlich willkommen bin. Was mir zudem sehr gut gefallen hat ist, dass innerhalb des Teams sehr niedrige Hierarchien herrschen. Man kann dort wirklich jeden alles fragen, und bekommt in kürzester Zeit eine Antwort

und bei Bedarf Unterstützung. Für mich war das besonders schön, da ich mir nie blöd vorkam, wenn ich Sachen dreimal gefragt hab, oder mal was schiefgegangen ist. Das sollte man zwar sowieso nicht, da ein Praktikum zum Lernen da ist, aber ich denke es ist klar, was ich damit meine 😊.

Meine Aufgaben während des Praktikums:

Auch mit meinen Aufgaben während des Praktikums war ich sehr zufrieden. Von Events recherchieren, sowie diese ausformulieren und auf die Internetseite einpflegen, über Recherche-Aufgaben und der Unterstützung der Redaktion, bis hin zur Produktion von eigenen Wochenthemen (schreiben, einsprechen, schneiden etc.) war alles dabei. Dazu kam, dass während meiner Zeit beim Inselradio der neue Inselradio-Song rauskam, bei dessen Video-Clip ich mitwirken durfte, und das Radio 25+1 Bestehen feierte und ich bei der Feier helfen konnte.

Ich habe eine wirklich gute, schöne und teilweise auch lustige Zeit beim Inselradio gehabt. Die Zeit hat mir persönlich sowie in Hinblick auf meine berufliche Zukunft einen absoluten Mehrwert gebracht und mich in meinem Wunsch, nach dem Master noch ein Volontariat zu machen, gefestigt.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Mallorca und vor allem Palma haben unheimlich viel zu bieten. Denn, das sei an dieser Stelle ganz klar herausgestellt: Mallorca ist NICHT gleich Ballermann – der macht zum Glück nur einen winzigen Teil von Mallorca aus. Darüber hinaus ist es eine wunderschöne Insel, die kristallklares Wasser, Traumstrände, tolle Wanderwege, viel Kultur, leckeres Essen und in der Regel gutes Wetter zu bieten hat. Nicht umsonst ist es die Lieblingsinsel der Deutschen.

Auf der ganzen Insel gibt es Museen, Theater; Kinos etc. Im Sommer zeichnet sich die Insel vor allem durch die Vielzahl der Veranstaltungen aus, die im Freien stattfinden. Hierzu gehören jede Menge Konzerte, Freiluftkino (sogar am Strand), tolle Märkte und eine ganze Reihe traditioneller Feste, bei denen jeder willkommen ist. Ich habe außerdem einen Salsa-Kurs über ein paar Wochen gemacht, das hat richtig Laune gemacht 😊.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Eine meiner schönsten Erfahrungen war, als ich mit meinen ursprünglichen Nachbarinnen, die in der Mitte meines Aufenthaltes auf ein Boot gezogen sind, über Meer schipperte und vorne am Bug sitzen durfte. Das war ein bisschen wie Achterbahn fahren, aber auf dem offenen Meer. Das Meer. Was gibt es Schöneres als das Meer direkt um die Ecke zu wissen?!

Aber auch mein Praktikum hat einfach super viel Spaß gemacht und ich bin sehr dankbar über die Erfahrungen, die ich dort machen konnte.

Außerdem, für mich immer das Allerwichtigste – die Menschen. Ich habe wunderbare Menschen kennengelernt und freue mich jetzt schon drauf, sie alle hoffentlich nächstes Jahr wiederzusehen 😊.

Kritik.....ich bin gerade wirklich ein paar Minuten in mich gegangen und kann absolut ehrlich sagen, dass ich mir nichts anders gewünscht hätte.

Fazit: Ich habe viel gelernt, konnte meinen Wunsch nach einem Volontariat (im besten Fall beim Radio) festigen, und habe zudem einige wunderbare tolle Menschen kennengelernt.

Eso quiere decir : Recomendación absoluta! 😊